

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Augarten" in Horb a.N.-Dettingen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmenengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 19.12.1995 den Bebauungsplan "Augarten" in Horb a.N.-Dettingen mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan "Augarten" in Horb a.N.-Dettingen besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Augarten" (Maßstab 1 : 500/1.000), gefertigt von RBM Armin May, Honhardt, am 21.05.92 in der Fassung vom 19.06.1995.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Augarten" vom 19.06.1995, in der Fassung vom 30.11.1995, gefertigt von RBM Armin May, Honhardt.
3. Erschließungsplanung des Tiefbauamtes mit
 - Lageplan zum Straßenbau "Anschluß Augarten an Kreuzstraße" (Maßstab 1 : 500), vom 28.10.1994/ 07.11.94 mit Deckblatt "Erschließung Augarten" vom 27.01.1995,
 - Lageplan zur Straßenbeleuchtung "Anschluß Augarten an Kreuzstraße" (Maßstab 1 : 500), vom 28.10.1994/07.11.1994,
 - Straßenlängenschnitt "Anschluß Augarten an Kreuzstraße" (Maßstab 1 : 500/100), vom 11.11.1994,
 - Querprofile "Anschluß Augarten an Kreuzstraße" (Maßstab 1 : 100/100), vom 14.11.1994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziffer 1), in dem seine Grenzen eingezeichnet sind."

Horb a.N., den 15.01.1996
Bürgermeisteramt
In Vertretung



Munding
Bürgermeister

AZ 22-2511.3-10/17

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 05.06. 1996



Friede

Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 19. Dezember 1995 den Bebauungsplan "Augarten" als Satzung beschlossen.
- b) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 25. Juni 1996 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- c) Der Bebauungsplan "Augarten" wurde somit am 25. Juni 1996 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 26.06.1995

Bürgermeisteramt

Im Auftrag

Kronenbitter

